

Neue effiziente Produktionssysteme

24. - 26. September 2007 • 06. - 08. Dezember 2007

Wissenschaftliche Leitung
Horst Wildemann
Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult.

The logo graphic consists of a large white semi-circle on the left side of the page. Inside this semi-circle, there are several vertical white lines of varying heights, creating a stylized architectural or industrial structure. A smaller white circle is positioned in the lower-left quadrant of the semi-circle, overlapping the vertical lines. The letters 'TCW' are printed in a bold, dark blue, sans-serif font within the white circle.

TCW



Sehr geehrte Damen und Herren,

die globale Wettbewerbssituation rückt die Effizienz und Effektivität der Produktion wieder verstärkt ins Blickfeld produzierender Unternehmen. Gleichzeitige Forderungen nach Kostenoptimierung, Flexibilitätssteigerung und Lieferung von gleichbleibender und ausgezeichneter Qualität führen zu neuen Fragestellungen für das Produktionsmanagement. Ein neues Management Seminar des TCW gibt Antworten auf aktuelle Fragen. Zusammen mit Referenten aus der Praxis werden die zentralen **Elemente neuer Produktionssysteme** vorgestellt.

Die Gestaltung von Produktionssystemen erlangt neue Aktualität für Unternehmen. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand. Der Einsatz einzelner Methoden zur Produktionsoptimierung führen häufig zu einseitigen Optimierungen hinsichtlich eines Erfolgsfaktors auf Kosten anderer Leistungsparameter und die Durchführung meist kurzfristig angelegter Produktivitätsprogramme ermöglicht keine langfristige Entwicklung der Produktions-

bereiche. Hieraus ergeben sich aktuelle Fragestellungen in den Unternehmen: Sind die bekannten Methoden und Produktivitätsprogramme geeignet die multiplen Anforderungen an die Produktion zu realisieren? Wie können langfristige Entwicklungspfade der Leistungssteigerung gestaltet werden? **Welche Chancen bieten global verteilte Produktionsstrukturen?**

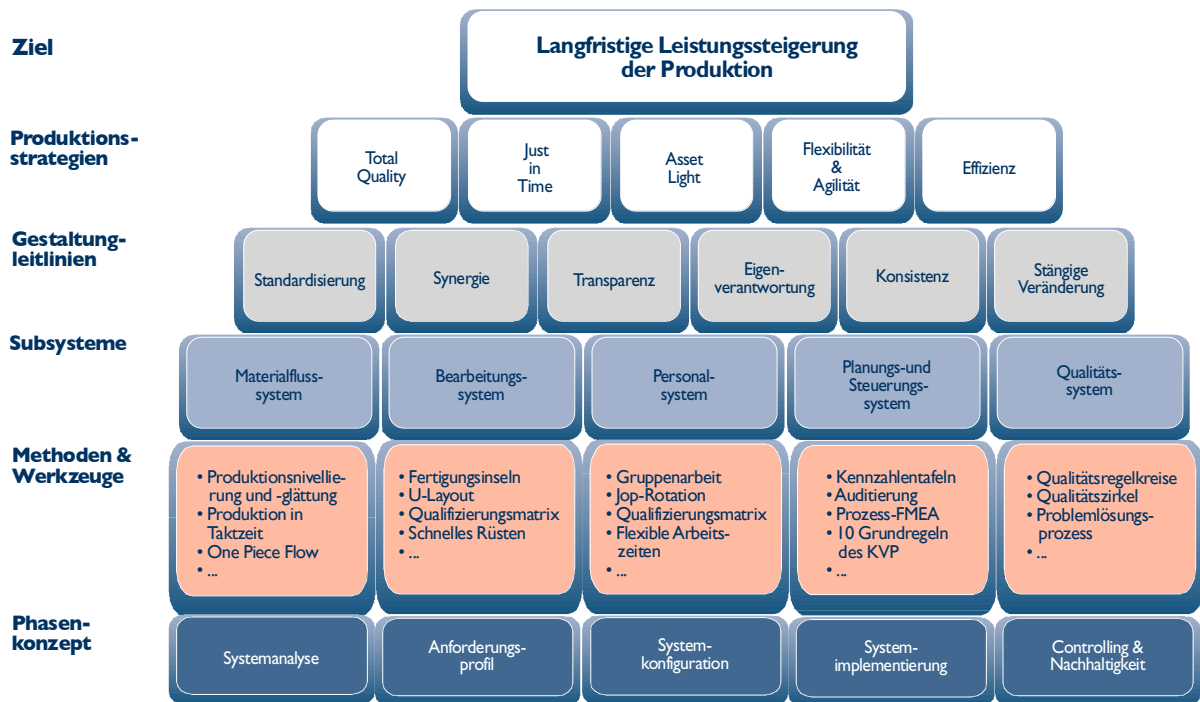
Vor diesem Hintergrund bildet das Konzept des Produktionssystems einen ganzheitlichen Rahmen für die Gestaltung einer langfristigen Leistungssteigerung der Produktion. Neu hierbei sind viele Methoden und Konzepte, die unternehmensspezifisch zu effizienzoptimalen Methodenbündeln verknüpft werden. Neu ist auch die Einbeziehung der gesamten logistischen Kette sowie der Interdependenzen mit der Entwicklung, dem Vertrieb und dem Controlling.

Das TCW-Seminar "Neue effiziente Produktionssysteme" baut auf einzelnen Systembausteinen auf, in denen die Hauptbereiche einer modernen Produktion thematisiert werden: Materialflusssysteme, Bearbeitungssysteme, Personalsysteme, Planungs- und Steuerungssysteme, Qualitätssysteme. In Vorträgen und Fallstudien werden sowohl strategische Fragestellungen der Produktionsgestaltung erörtert als auch sofort anwendbares Methoden-Know-how vermittelt. Im Rahmen von Fallstudien stellen Unternehmensvertreter ihre erprobten Konzepte vor und unterstützen damit den Transfer ins eigene Unternehmen.

Zur Teilnahme lade ich Sie herzlich ein.

Herbert W. Lünemann

Methodenbausteine



Fallstudien



Programm

	Montag	Dienstag	Mittwoch
9.00	STRATEGIEN Zukünftige Herausforderungen einer globalen Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Neue Rahmenbedingungen • Betreibermodelle • Production on demand • Mess- und Bewertungskonzepte 	METHODEN Synergien in Produktionssystemen <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation von Synergiequellen • Transfer von Best-Practice • Standardisierung von Prozessen und Organisation • Auditierung von Standorten 	METHODEN Optimierung von Geschäftsprozessen <ul style="list-style-type: none"> • Prozessorganisation in der Produktion • Informationstransparenz • Prozessbenchmarking • Prozessklinik
10.00	Diskussion / Kaffeepause	Diskussion / Kaffeepause	Diskussion / Kaffeepause
10.30	KONZEPTE Gestaltung und Aufbau von Produktionssystemen <ul style="list-style-type: none"> • Neue Produktionskonzepte • Value Chain • Lean Production • Modulare Organisation • Einführungsstrategien von Produktionssystemen 	METHODEN Qualitätsmanagement und Six Sigma <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung von Geschäftsprozessen Qualitätsmanagement in Schwellenländern <ul style="list-style-type: none"> • Interkultureller Bezug auf den Aspekt QS 	METHODEN Gruppenarbeit und Visualisierung <ul style="list-style-type: none"> • Visualisierungskonzepte • Methoden der kontinuierlichen Verbesserung • Kaizen • GENESIS
12.30	Diskussion / Mittagspause	Diskussion / Mittagspause	Diskussion / Mittagspause
14.00	FALLSTUDIE Automobil: Das Produktionssystem eines OEM <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtkonzept • Differenzierter Methodeneinsatz • Mitarbeitermotivation • Modulare Organisation • Unterstützung in der Werkplanung 	FALLSTUDIE Automobilzulieferindustrie: Standortreorganisation Eastern Europe <ul style="list-style-type: none"> • Fertigungssegmentierung • Implementierung von Q-Gates und KANBAN • Fertigungsschrittbezogene Prozessoptimierung • Reorganisation der Aufbauorganisation 	FALLSTUDIE Maschinenbau: Standortaudit und Produktionssystem <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsauditierung und -validierung • Auditierung des Produktionssystems an mehreren Standorten • Konzepte zum Aufbau eines Produktionssystems
16.00	Diskussion / Kaffeepause	Diskussion / Kaffeepause	Diskussion / Kaffeepause
16.30	METHODEN Supply Chain Management <ul style="list-style-type: none"> • Kundenorientierte Steuerung von Wertschöpfungsketten Bewertung logistischer Leistungen mit SCM-Tools <ul style="list-style-type: none"> • Logistik als Wertgenerator 	METHODEN Durchlaufzeiten-Halbe <ul style="list-style-type: none"> • Entstörmanagement Kanban-Produktionssteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Bedarforientierte Materialversorgung 	STRATEGIEN Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge in der Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Mehrung von Wissen • Problemlösungsorientierung • Kontinuierliche Produktivitätssteigerung • Quantensprünge durch Innovation
18.00	Diskussion / Abendessen	Diskussion / Abendessen	Ende des dritten Seminartages
	PLANSPIEL SMED <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Anwendung • Definition und klare Abgrenzung von internen und externen Rüstvorgängen • Entdeckung ungenutzter Potenziale • Auswirkungsdarstellung der Rüstoptimierung a.d. Losgröße 	PLANSPIEL Value Stream Mapping <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage des Value Stream Mapping • Fallstudie zur Wertanalyse • Wertstromanalyse durch Kennzahlenauswertung • Optimierung des Wertstroms durch Potenzialermittlung 	
21.30	Ende des ersten Seminartages	Ende des zweiten Seminartages	

Literatur zum Thema

Produktionssysteme

Leitfaden zur methodengestützten Reorganisation der Produktion



Horst Wildemann
Leitfaden
Produktionssysteme
7. Auflage
München 2008
ISBN 3-934155-58-8
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Um dem steigenden Wettbewerbsdruck in dynamischen Marktumfeldern erfolgreich begegnen zu können sind ganzheitliche Produktionssysteme erforderlich, die der Vielschichtigkeit moderner Fertigungsstrukturen gerecht werden. Aufbauend auf einer Analyse der Ausgangssituation, der aktuellen Trends im Unternehmensumfeld und der daraus resultierenden Anforderungen wird dargestellt, welche Basisstrategien zu einer Verbesserung von Veränderungsdynamik und Kostenposition führen, in welchen Gestaltungsfeldern von Fertigungen Produktionssysteme eingreifen und welche Bausteine und Methoden zur Integration von Produktionssystemen erforderlich sind. Es wird ein Einführungs-konzept vorgestellt, das auf Erfahrungen aus einer Vielzahl von Fallstudien beruht.

Unternehmenswertsteigerung

Leitfaden zur methodengestützten Wertsteigerung in Unternehmen



Horst Wildemann
Leitfaden
Unternehmenswertsteigerung
7. Auflage
München 2008
ISBN 3-934155-39-1
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Dieser Leitfaden befasst sich mit Konzepten und Methoden zur Erreichung einer wettbewerbsfähigen Wertsteigerung im Unternehmen. Ziel ist es, die Barrieren der Wertsteigerung zu überwinden und zielgerichtete Methoden zur Wertsteigerung zu identifizieren und einzusetzen. Des Weiteren gilt es, diese Methoden mit der verfolgten Wertsteigerungsstrategie zu verbinden und das Feld der Wertsteigerung durch interne Ressourcen und externes Wachstum aber auch durch neue Märkte zu gestalten. Dabei ist die Potenzialquelle nicht nur der Anteilseigner, sondern auch der Mitarbeiter, Kunde und Lieferant des Unternehmens. Der Leitfaden bietet auf der Basis praxiserprobter Strategien, Konzepte und Methoden erfolgreiche Wege zur Wertsteigerung.

Logistik- & Supply Chain Architekturen

Leitfaden für die Gestaltung von kundenwertschaffenden Servicenetzwerken



Horst Wildemann
Leitfaden
Logistik- & Supply Chain-Architekturen
2. Auflage
München 2008
ISBN 3-937236-53-8
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Zur Verbesserung der logistischen Leistungsfähigkeit und der konsequenten Ausrichtung auf Kundenanforderungen sind logistische Differenzierungspotenziale innerhalb von Servicenetzwerken erforderlich. Dies wird durch Logistikarchitekturen ermöglicht. Sie umfassen logistische Segmentierung und schaffen ein individualisiertes Spektrum logistischer Leistungen.

Der Leitfaden greift Konzepte zur Schließung der Leistungslücken auf. Zusätzlich zur Darstellung der Instrumente werden Fallstudien dargestellt, die in kompakter Form Problemstellungen, Lösungsansätze realisierte Potenziale aufzeigen.

Supply Chain Management

Leitfaden für ein unternehmensübergreifendes Wertschöpfungsmanagement



Horst Wildemann
Leitfaden
Supply Chain Management
9. Auflage
München 2008
ISBN 3-931511-42-1
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Die Wertschöpfungskette eines Produktes vom Ausgangspunkt bis zum Endabnehmer ist dadurch charakterisiert, dass nur drei bis zehn Prozent der Produktionsaktivitäten wertschöpfend sind. Wildemann zeigt in diesem Leitfaden einen ganzheitlichen Ansatz zur Optimierung von Material- und Informationsflüssen in unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsketten. Der Leitfaden enthält wesentliche Bausteine für eine effiziente Gestaltung dieser Schnittstellen und die Steuerung der Wertschöpfungskette vom Point of Sales. Anhand von zukunftsweisenden Fallstudien werden Handlungsanleitungen für die Unternehmenspraxis aufgezeigt. Der Leitfaden eignet sich als Vortragsunterlage und zum Selbststudium.

Bestände-Halbe

Leitfaden zur Senkung und Optimierung des Umlaufvermögens



Horst Wildemann
Leitfaden
Bestände-Halbe
12. Auflage
München 2008
ISBN 3-931511-04-9
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Dieser Leitfaden befasst sich mit beständetreibenden Einflussgrößen sowie der Entwicklung strategischer Gestaltungsfelder und operationalisierter Stellhebel zur Reduzierung des bestandsbedingten Umlaufvermögens. Betrachtet werden die Einflussmöglichkeiten, die aus der Produkt- und Sortimentsstruktur, aus flussorientierten Fabrikstrukturen und logistikorientierten Beschaffungsstrukturen wie auch aus einem differenzierten Logistikmanagement resultieren. Der Leitfaden eignet sich zur Schulung und zum Selbststudium.

Event Management i.d. Supply Chain

Leitfaden zur Steuerung ereignisorientierter Wertschöpfungsketten



Horst Wildemann
Leitfaden
Event Management in der Supply Chain
2. Auflage
München 2008
ISBN 3-937236-60-0
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Supply Chain Event Management ist eine Methode zur ereignisorientierten Steuerung von Supply Chains. Event Management in der Supply Chain erlaubt ein effizientes situatives Reagieren auf Volatilitäten entlang der Wertschöpfungsketten. Die nachhaltige Sicherstellung und der weitere Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit erfordern sowohl die Abschöpfung der sich bietenden Umsatzpotenziale als auch die Realisierung von Kostensenkungsmöglichkeiten. Der vorliegende Leitfaden beschreibt die Leitlinien, Gestaltungsparameter sowie Konzepte und Instrumente im Themenfeld des Supply Chain Event Managements und stellt anhand von Fallstudien Vorgehensweisen zur Umsetzung einer ereignisorientierten Supply Chain Steuerung vor.

Literatur zum Thema

Komplexitätsmanagement

Leitfaden zum Komplexitätsmanagement in Vertrieb, Beschaffung, Produkt, Entwicklung und Produktion



Horst Wildemann
Leitfaden
Komplexitätsmanagement
9. Auflage
München 2008
ISBN 3-931511-30-8
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Unternehmen geraten zunehmend in einen Zielkonflikt zwischen Standardisierungserfordernissen aufgrund des sich verschärfenden weltweiten Wettbewerbs einerseits und einer aus Markterfordernissen resultierenden stärkeren Individualisierung der Endprodukte. Der Leitfaden enthält das methodisch und praktisch erprobte Konzept eines durchgängigen Komplexitätsmanagements zur Lösung dieses Zielkonflikts. Hierzu werden die Basisstrategien eines durchgängigen Komplexitätsmanagements dargestellt und ihre Auswirkungen auf die Bereiche Vertrieb, Beschaffung, Produkt, Entwicklung, Produktion und Auftragsabwicklung diskutiert.

Innovationsmanagement

Leitfaden zur Einführung eines effektiven und effizienten Innovationsmanagements



Horst Wildemann
Leitfaden
Innovationsmanagement
8. Auflage
München 2008
ISBN 3-931511-94-4
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Ziel dieses Leitfadens ist es, die Einführung eines modernen Innovationsmanagements im Unternehmen zu unterstützen. Hierzu werden Konzepte des Innovationsmanagements und operative und strategische Gestaltungsparameter vorgestellt. Maßnahmen zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen durch Steigerung der Innovationskraft und Verbesserung der Innovationsprozesse werden anhand von Fallbeispielen abgeleitet. Der Leitfaden enthält ein praktisch erprobtes Konzept von Methodenbausteinen, die ein effizientes Management von Innovationen möglich machen.

Quality Gate Konzept

Leitfaden zur Ausgestaltung eines prozessorientierten Qualitätscontrollings



Horst Wildemann
Leitfaden
Quality Gate Konzept
2. Auflage
München 2008
ISBN 3-937236-52-X
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Die fortschreitende Globalisierung und die Bildung komplexer Wertschöpfungsketten verändern die Anforderungen an das Qualitätsmanagement. Wie aber kann unter diesen Voraussetzungen ein ganzheitliches, modernes Qualitätscontrolling gewährleistet werden? Mit welchen Konzepten kann ein Quality Gate Konzept konzeptionell erarbeitet, begleitet und erfolgreich implementiert werden? Dieser Leitfaden zeigt Wege und Methoden zur Ausgestaltung eines prozessorientierten Qualitätscontrollings mit Hilfe eines Quality Gate Konzepts auf. Die zieladäquate Verknüpfung von hard facts und soft facts steht im Mittelpunkt der integrierten Handlungskonzeption. Die praxiserprobte Vorgehensweise wird an Fallbeispielen anschaulich demonstriert.

Produktions-/ Zuliefernetzwerke

Leitfaden zur Unterstützung einer marktorientierten Produkt- und Prozessgestaltung



Horst Wildemann
Leitfaden
Produktions- und Zuliefernetzwerke
13. Auflage
München 2008
ISBN 3-929918-92-7
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Dieser Leitfaden zeigt, welche alternativen Formen von Produktions- und Zuliefernetzwerken für ein Unternehmen geeignet sind. Unternehmen werden dadurch in die Lage versetzt, die Vorteile kleiner, flexibel auf Veränderungen der Wettbewerbssituation reagierender Einheiten mit den Vorteilen großer, auf umfangreiche Ressourcen und eine breite Know-how-Basis zurückgreifender Unternehmen zu verbinden. Diese virtuellen Unternehmen können die Vorteile einer zwischenbetrieblichen Arbeitsteilung sowie die Realisierung schnittstellenübergreifender Synergiepotenziale mit sehr geringem Koordinations- und Kontrollaufwand realisieren.

Produktionsrisikomanagement

Leitfaden zur Handhabung von produktionsorientierten Risiken und Implementierung eines Risikomanagementsystems



Horst Wildemann
Leitfaden
Produktionsrisikomanagement
4. Auflage
München 2008
ISBN 3-937236-24-4
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Die mit einer zunehmenden Komplexität in den Produktionsprozessen einhergehende Gefahr der Betriebsunterbrechung erfordert eine risikoorientierte Betrachtung der Produktion. Dieser Leitfaden stellt sich der Herausforderung einen geeigneten Methoden- und Instrumenteneinsatz für das Risikomanagement dieses Funktionsbereiches anzubieten. Für Produktionsunternehmen gilt es, das passende Risikomanagementsystem in Art und Umfang auszugestalten. Erfolgreiches Risikomanagement in der Produktion ist als regelmäßiger Management-Prozess institutionalisiert und erfolgt in Kombination mit einem geeigneten Methoden-Mix.

Produktivitätsverbesserung

Leitfaden zur kurzfristigen Produktivitätssteigerung in kleinen und mittleren Unternehmen



Horst Wildemann
Leitfaden
Produktivitätsverbesserung
9. Auflage
München 2008
ISBN 3-931511-95-2
EUR 250,-
zzgl. Versandkosten

Wettbewerbsvorteile werden in Zukunft nicht durch Redesign-Projekte erzeugt, offene Programme sind gefragt, die die umfangreiche Aufgabenstellung der Produktivitätssteigerung in überschaubare und kurzfristig zu bewältigende Einheiten teilt und als Ergebnis eine durch alle Organisationsmitglieder getragene Selbsterneuerung hervorbringt. Der Leitfaden ist als ein handlungsorientiertes Konzept zur Planung, Durchführung und zum Controlling auf Basis einer Vielzahl von Fallbeispielen entwickelt.

Referenten aus der Praxis

Auf jedem Managementseminar stellen mehrere Referenten aus der Praxis Fallstudien zur Diskussion.



Frank Anschütz
Leiter Projektmanagement
ehem. Betriebsrats-
vorsitzender
Hensoldt AG



Dipl.-Ing. Helmut Girg
Geschäftsführer
Joh. Winklhofer & Söhne
GmbH & Co. KG



Dipl.-Ing. Norbert Meyer
Leiter Logistik
Electronic Manufacturing
Siemens VDO



Dr.-Ing. Rainer Bavendiek
Vice President
R&D Business Line
E-Trucks STILL GmbH



Dr. Erich Groher
Director GB Konzerneinkauf
Leiter Non-IT
WestLB AG



**Dipl.-Ing. (FH)
Wilhelm Rehm**
Geschäftsführer
ZF-Passau GmbH



**Dipl.-Kfm.
Josef Buddenkotte**
Mitglied des Vorstands
Schmitz Cargobull AG



Dirk Große-Loheide
Mitglied der Geschäftsleitung
VW Nutzfahrzeuge



Dr. Walter Reinhardt
Head of Global
Products & Logistics
Siemens Building
Technologies AG



**Dr. Heinrich
Wilhelm Dreyer**
Geschäftsführer
Stryker Leibinger
GmbH & Co. KG



**Dipl.-Ing.
Karlheinz Herrmann**
Geschäftsführer
Südzucker AG



**Dipl.-Betriebswirt
René Reinhold**
Kaufmännischer Leiter
Ritter Energie-
und Umwelttechnik
GmbH & Co. KG



Dr. Klaus F. W. Elmer
Geschäftsführer
HP-Pelzer Group



Walter Hosak
Leiter
Produktmanagement
Bosch Rexroth AG



**Dr.-Ing.
Ernst Rothstein**
Vorstandsmitglied
Leitritz AG



Dr. Jörg Eisenbach
Managing Director
Dräxlmaier Group



**Dr. Wilhelm-Achim
Hosenfeld**
General Manager
Johnson Controls GmbH



**Dipl.-Ing.
Stefan ten Hoevel**
Leiter Technischer Einkauf
DaimlerChrysler AG



**Dr.-Ing.
Ekkehard Gericke**
Vorstand
Festo AG & Co. KG



Dr. Thomas Koniordos
Divisional President
Danfoss Bauer GmbH



**Dipl.-Betriebswirt
Nikolaus Vaas**
Geschäftsbereichleiter
Logistik
Hoffmann GmbH

Bestellung

- Ex./e **Produktionssysteme**
ISBN 3-934155-58-8, EUR 220,-*
- Ex./e **Supply Chain Management**
ISBN 3-931511-42-1, EUR 250,-*
- Ex./e **Unternehmenswertsteigerung**
ISBN 3-934155-18-9, EUR 84,-*
- Ex./e **Bestände-Halbe**
ISBN 3-931511-04-9, EUR 250,-*
- Ex./e **Logistik-&Supply Chain Architekturen**
ISBN 3-937236-53-8, EUR 250,-*
- Ex./e **Event Management i.d. Supply Chain**
ISBN 3-937236-60-0, EUR 250,-*
- Ex./e **Komplexitätsmanagement**
ISBN 3-931511-30-8, EUR 250,-*
- Ex./e **Innovationsmanagement**
ISBN 3-9311511-94-4, EUR 250,-*
- Ex./e **Quality Gate Konzept**
ISBN 3-937236-52-X, EUR 250,-*
- Ex./e **Produktions-/Zuliefernetzwerke**
ISBN 3-929918-92-7, EUR 250,-*
- Ex./e **Produktionsrisikomanagement**
ISBN 3-937236-24-4, EUR 250,-*
- Ex./e **Produktivitätsverbesserung**
ISBN 3-931511-95-2, EUR 250,-*

* alle Preise zzgl. Versandkosten

NAME/VORNAME

FIRMA

ABTEILUNG/FUNKTION

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

FAX

E-MAIL

DATUM/UNTERSCHRIFT

Einzelheiten zur Teilnahme

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Anmeldeschluss ist jeweils 5 Werktage vor Beginn.

Die Teilnahmegebühr beträgt für 3 Tage 1.940,- zzgl. MwSt. und beinhaltet die Tagungsunterlagen, Imbiss, Tagungsgetränke und Erfrischungen in den Pausen.

Nehmen mehr als zwei Personen aus einer Niederlassung teil, so reduziert sich der Preis ab der dritten und jeder weiteren Person um 15 %.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, eine Rechnung sowie eine Anfahrtsskizze. Tagungsunterlagen erhalten Sie bei Veranstaltungsbeginn. Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Absagen nach Anmeldeschluss und bei Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr berechnen müssen, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Stornierungen vor Anmeldeschluss werden mit EUR 250,- zzgl. MwSt. belastet.

Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Gerichtsstand ist München.

Übernachtungen bitten wir unter dem Kennwort "**TCW Transfer-Centrum**" selbst zu buchen und abzurechnen.

Anschriften und Tagungsort

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
Leopoldstraße 145
80804 München
Tel. (+49) 089 / 36 05 23-0
Fax (+49) 089 / 36 10 23 20

eMail: mail@tcw.de
Internet: www.tcw.de

TAGUNGsort
MÜNCHEN
TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
TCW-Schulungsraum
Leopoldstraße 145
80804 München

HOTEL
Holiday Inn München City-Nord
Leopoldstraße 194
80804 München
Tel.: +49.89.38 179-0
Fax: +49.89.38 179-888
Sonderpreise für EZ/DZ auf Anfrage
Buchungscode:
TCW Transfer Centrum

Anmeldung

Intensivseminar

___ Pers. 24. - 26. Sept. 2007

___ Pers. 06. - 08. Dez. 2007

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstraße 145 • 80804 München

Fax-Anmeldung: (+49) 089 / 36 10 23 20

Telefon: (+49) 089 / 36 05 23 0

Internet: www.tcw.de

E-Mail: Mail@tcw.de

NAME/VORNAME

FIRMA

ABTEILUNG/FUNKTION

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

TELEFAX

DATUM/UNTERSCHRIFT